



HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN e.V.

www.hvv-elsen.de

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Paderborner Str. 42 · 33104 Paderborn-Elsen

An den
CDU-Ortsunionsvorsitzenden
Christian Rörig

Vorstand

Bernd Peitz : 05254 / 60289

Klaus Schäfers : 05254 / 60983

Franz-Josef Wellen : 05254 / 69951

Paderborner Str. 42
33104 Paderborn-Elsen

info@hvv-elsen.de

Paderborn-Elsen, 18. Oktober 2022

Online-Bürgerbefragung mit der Aussage:

"Ich möchte, dass die Verwaltungsnebenstelle in der Von-Ketteler-Straße 63 in Elsen erhalten bleibt."

Sehr geehrter Herr Rörig,

sicherlich haben Sie im Rahmen verschiedener Anlässe ein Meinungsbild der Elsener Bürgerinnen und Bürger gespiegelt bekommen, welches sich intensiv mit dem Erhalt der Verwaltungsnebenstelle in Elsen an bisheriger Stelle befasst.

Die CDU in Elsen hat die Stimmung in Elsen aufgenommen und sich zu diesem Thema in der Ausgabe des Westfälischen Volksblattes am 16.06. d.J. wie folgt positioniert:

„Nach der langwierigen Diskussion um die Zukunft und Nutzung der Verwaltungsnebenstelle sind wir heute in Bezug auf die Beibehaltung von Verwaltungsdienstleistungen in Elsen einen großen Schritt weitergekommen“, freut sich der Vorsitzende Christian Rörig. **„Nach diesem Teilerfolg geht es nun in einem nächsten Schritt darum, die Verwaltungsnebenstelle am bewährten Standort der Von-Ketteler-Straße beizubehalten“**, ergänzt der stellvertretende Ortsunionsvorsitzende Thorsten Jakobsmeier.

Schriftführerin Lara Quickstern betont: „Aufgrund der guten Erreichbarkeit können Behördengänge zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden, so dass man weniger Auto fährt und die Umwelt geschont wird.“ „Mit der ebenfalls dort ansässigen Polizeistation bildet die Verwaltungsnebenstelle für die Menschen einen gewachsenen und elementaren Anlauf- und Mittelpunkt im Elsener Ortskern“, heißt es weiter.

In der Bürgerversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. am 10.05.2022 in der Bürgerhalle, an der Sie selbst teilgenommen haben, sind wir als Verein von den Anwesenden nach intensiver Diskussion beauftragt worden, den Erhalt der Verwaltungsnebenstelle am bisherigen Standort in der Von-Ketteler-Straße 63, mit Hilfe einer Bürgerbefragung, aktiv zu unterstützen.

Insgesamt haben sich 1157 besorgte Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihrer Unterzeichnung für den Standorterhalt (vgl. Aussage oben) ausgesprochen. Die entsprechende Online-Bürgerbefragung erfolgte im August und September 2022 über die vereinseigene Homepage.

Diese Aktion hätte der Heimat- und Verkehrsverein gerne im Schulterschluss mit Teilen des Bezirksausschusses (s. Zitate oben) durchgeführt. Leider hat nur Ratsherr Rainer Lummer von der FÜR-Fraktion den Bürgerauftrag aufgegriffen.

Die Mitglieder des Vorstandes haben unserem Bürgermeister, Herrn Michael Dreier, die Unterschriftenliste der Bürgerbefragung am 26.09.2022 persönlich übergeben.

Während dieses Übergabetermins sicherte uns der Bürgermeister den Erhalt einer Verwaltungsnebenstelle in Elsen zwar zu, eine Standortgarantie gab er hingegen nicht ab.

Stattdessen brachte er die Gesamtschule Elsen als möglichen Standort ins Gespräch. Diesem Vorschlag stehen Verein und Bürgerschaft ablehnend gegenüber. Diese Standortvariante wurde bereits von Vertretern des Bezirksausschusses Elsen im Rahmen der Bürgerversammlung zur Diskussion gestellt. Das Stimmungsbild der Teilnehmenden hierzu war deutlich ablehnend. Sie haben den zum Teil sehr emotionale Meinungs austausch in der Bürgerhalle wahrgenommen. Die Elsener Bürgerinnen und Bürger fordern den Erhalt ihres Elsener Rathauses am bisherigen Standort.

Vor diesem Hintergrund wirkt der Antrag der Ratsfraktion CDU und Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.2022 an die Bezirksausschussvorsitzende Frau Petra Eichstaedt, die Verwaltungsnebenstelle nur vorübergehend in der Gesamtschule unterzubringen um einen Neubau an altbekannter Stelle zu errichten, auf unseren Verein, aber auch auf die Elsener Bevölkerung sehr befremdlich.

Die Stadt Paderborn rutscht unaufhaltsam in die roten Zahlen. Unterm Strich steht im Haushalt für 2023 wieder ein Defizit, das durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden muss. Es ist zu befürchten, dass die Stadt im übernächsten Jahr in die Haushaltssicherung rutscht. Laut Bürgermeister Michael Dreier müsse der Gürtel enger geschnallt werden.

Aufgrund dieser sehr angespannten Finanzlage mit vielen unvollendeten und geplanten Bauprojekten bei dramatisch steigenden Baupreisen ist es bei nüchterner Betrachtung schlicht unglaublich, einen Schul- bzw. Verwaltungsneubau in naher Zukunft zu realisieren, zumal die Verwaltungsnebenstelle baulich erst aufwendig ertüchtigt wurde. Es drängt sich der Eindruck auf, dass mit diesem Kompromissvorschlag auf Zeit gespielt wird.

Bitte gehen Sie ehrlich mit der Elsener Bevölkerung um und überprüfen Sie noch einmal Ihre Position.
Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bernd Peitz

Bernd Peitz (1. Vorsitzender)

Klaus Schäfers

Klaus Schäfers (2. Vorsitzender)

Franz-Josef Wellen

F.-J. Wellen (2. Vorsitzender)